

DDR museum

PRESSE-INFORMATIONEN

BERLINS INTERAKTIVES MUSEUM

HERZLICH WILLKOMMEN IM DDR MUSEUM

Liebe Journalist*innen,

herzlich willkommen im DDR Museum. Die folgende Pressemappe soll Sie mit allen grundlegenden Informationen ausstatten und eine Einladung sein: Machen Sie sich selbst einen Eindruck und erleben Sie unsere Ausstellung.

Neben Interviews über das DDR Museum sind wir gerne Ihre Ansprechpartner*innen zu DDR-spezifischen Themen und unterstützen Sie in Ihrem Interesse an einem Thema, das uns am Herzen liegt.

Lernen Sie das DDR Museum kennen, sprechen Sie mich an.

Ihre



Simone Uthleb
Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

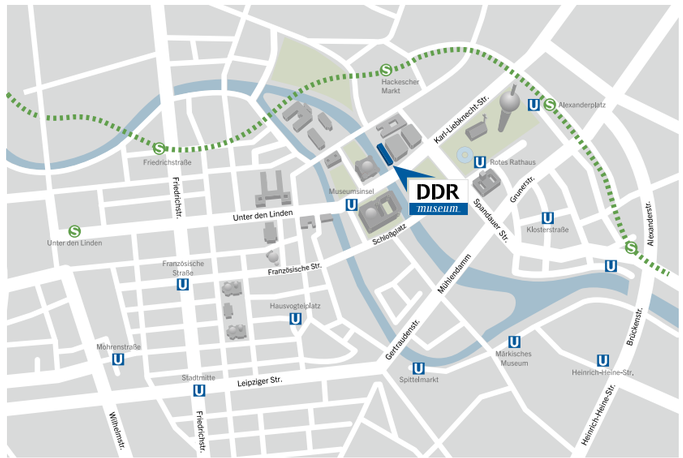
TELEFON +49 30 847 123 7–47
E-MAIL presse@ddr-museum.de

INHALTSVERZEICHNIS

3 AUF EINEN BLICK
4 DAS MUSEUM
5 HISTORIE
6 DIE DAUERAUSSTELLUNG
8 UNSERE SAMMLUNG
9 TECHNISCHE BESONDERHEITEN
10 MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE
11 FÜHRUNGEN
12 PUBLIKATIONEN
18 UNSERE BESUCHER*INNEN
20 FAKTEN

BERLINS INTERAKTIVES MUSEUM

ADRESSE DDR MUSEUM



DDR Museum
Karl-Liebknecht-Str. 1
10178 Berlin-Mitte

Neben der Museumsinsel,
gegenüber dem Berliner Dom

AUF EINEN BLICK

Lebendig, interaktiv und mitreißend präsentiert das DDR Museum die DDR in all ihren Facetten. Die Besucher*innen werden dabei auf eine interaktive Zeitreise in die sozialistische Vergangenheit mitgenommen: Platz nehmen in der weltweit einzigartigen Trabant-Fahrsimulation, Stöbern in den Zimmern einer originalgetreu eingerichteten WBS 70-Plattenbauwohnung: Das Anfassen und Ausprobieren der Exponate ist ausdrücklich erwünscht.

DOWNLOADS

Bildmaterial
Druckfähige Pressebilder des DDR Museum für Ihre Berichterstattung können Sie sich auf unserer Internetseite herunterladen:
www.ddr-museum.de/de/presse

Foto- und Drehanfragen
Foto- und Drehanfragen realisieren wir unkompliziert und zeitnah: +49 30 847 123 7–47

Online-Objektdatenbank
In unserer Online-Objektdatenbank finden Sie viele Bilder zu originalen DDR-Gegenständen aus unserer über 300.000 Objekte umfassenden Sammlung. Gegen eine geringe Gebühr stellen wir Ihnen die Fotos in geeigneter Auflösung gerne zur Verfügung.
www.ddr-museum.de/de/objects

VIELFACH EINZIGARTIG

Das DDR Museum entwickelte sich seit seiner Eröffnung zu einem der meistbesuchten Museen Berlins und ist einzigartig in vielerlei Hinsicht:

EINZIGARTIG INTERAKTIV

Die Besucher*innen betrachten nicht einfach nur Vitrinen, sondern müssen aktiv werden, um die Ausstellung zu erleben. Exponate können und sollen angefasst, Objekte benutzt, Klappen geöffnet und Schubladen aufgezogen werden. Überall gibt es etwas zu entdecken, zu berühren, zu erleben. Besucher*innen werden auf eine spannende Zeitreise in die sozialistische Vergangenheit mitgenommen und tauchen dabei in die realen Verhältnisse der DDR ein. Das eigene Wissen wird erweitert, Klischees überdacht und Geschichte hautnah erlebt – ganz nach dem Prinzip »Geschichte zum Anfassen«.

EINZIGARTIG FINANZIERT

Das DDR Museum verzichtet auf Steuergelder und jede weitere Art von Förderung. Es finanziert sich ausschließlich durch die Eintrittsgelder der Besucher*innen. Diese bewusste Entscheidung für ein Experiment hat funktioniert: Das Museum trägt sich erfolgreich selbst und investiert stetig in den Ausbau der didaktischen Angebote sowie den kostenintensiven Erhalt und Ausbau der Sammlung. 2010 erfolgte aufgrund der großen Nachfrage eine aufwändige Erweiterung der Dauerausstellung, welche 2012 eine erneute Nominierung als Europäisches Museum des Jahres nach sich zog. 2016 eröffnete der dritte Ausstellungsteil, in dem sich eine komplett eingerichtete WBS 70-Plattenbauwohnung befindet.

EINZIGARTIG FOKUSSIERT

Als einzigartig interaktives Museum zeigt das DDR Museum das Leben in der DDR in all seinen Facetten: Vom politisch beeinflussten Alltag bis hin zu den militärischen und ökonomischen Strukturen vermittelt das Museum das Leben in einer Diktatur. Daher zeigt die Ausstellung Geschichte aus der Perspektive der Bevölkerung und legt ihren Fokus auf die alltäglichen Konsequenzen der Entscheidungen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED). Der gewählte kulturhistorische Blickwinkel ist nah am Menschen und geht weit über eine reine Darstellung der historischen Fakten hinaus.

VON DER IDEE BIS HEUTE

APRIL 2004

Geburt der Idee und Beginn des Aufbaus

15. JULI 2006

Eröffnung der Dauerausstellung

JANUAR 2008

Nominierung für den European Museum of the Year Award 2008

DEZEMBER 2009

Begrüßung des millionsten Besuchers

1. MIO

10. OKTOBER 2010

Eröffnung des zweiten Teils der Dauerausstellung

DEZEMBER 2011

Nominierung für den European Museum of the Year Award 2012

9. NOVEMBER 2012

Veröffentlichung der Online-Ausstellung »Wendejahre« mit dem Google Cultural Institute.

13. DEZEMBER 2013



Premiere der weltweit einzigartigen Trabant-Simulation

29. OKTOBER 2014

BÜROKRATOPOLY

Veröffentlichung des Spiels »Bürokratopoly«
Dezember 2014 Erhalt der von der Bundeszentrale für politische Bildung verliehenen Auszeichnung »Geschichte erinnern – Geschichte gestalten« für herausragendes Engagement bei der Vermittlung der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls.

27. AUGUST 2016



Eröffnung des dritten Teils der Dauerausstellung, gezeigt wird eine originalgetreu eingerichtete Nachbildung einer Plattenbauwohnung.

4. AUG 2018 – 31.DEZ 2019

nineties**berlin** alte münze multimedia exhibition

Eröffnung der multimedialen Ausstellung nineties berlin in der Alten Münze am Molkenmarkt, geplant und umgesetzt vom Team des DDR Museum.

9. AUGUST 2019

Begrüßung des sechsmillionsten Besuchers

6. MIO

1. JANUAR 2020

Seit 2012 begrüßt das DDR Museum weit über eine halbe Million Besucher*innen jährlich und gehört damit zur Top 10 der meistbesuchten Museen und Gedenkstätten Berlins.

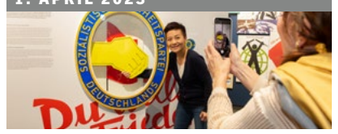
TOP 10

1. SEP 2021 – 15. JAN 2023

DDR MOTORRAD museum

Eröffnung der Motorrad-Ausstellung des DDR Museum in den historischen Viaduktbögen zwischen den S-Bahn Stationen Alexanderplatz und Hackescher Markt.

1. APRIL 2023



Wiedereröffnung nach dreieinhalbmonatiger Renovierung nach erheblichem Wasserschaden. Das DDR Museum präsentiert sich mit zahlreichen Neuinszenierungen.

GESCHICHTE ZUM ANFASSEN

Die Inszenierung und das Konzept der Dauerausstellung legen besonderen Wert auf die Interaktivität. Die Besucher*innen sind eingeladen, den Alltag in der DDR kennenzulernen und ihr Wissen unterhaltsam zu erweitern. Dabei ist die Ausstellung nicht chronologisch, sondern thematisch in ca. 50 Module unterteilt. In jedem der Themenbereiche sind spannende Exponate und interaktive Installationen zu entdecken, die Geschichten über das Leben in der DDR erzählen.

Über eine Eingangsebene tritt man hinab in den vorderen Bereich der Ausstellung und findet eine sechs Meter breite, originale Berliner Mauer mit Mauerdiorama, die die Besucher*innen im Eingangsbereich des Museums erwartet. Davor präsentieren sich die neuen Bereiche »Deutsche Teilung« und »DDR Kompakt« mit zahlreichen Modulen, Neuinszenierungen und Informationen.

Dahinter befindet sich eine Plattenbausiedlung im Maßstab 1:20. Was auf den ersten Blick grau, trist und monoton wirkt, ist bei näherer Betrachtung nur Hülle für eine lebendige Alltagskultur. Die Plattenbauten sind sowohl Raumteiler als auch Vitrinenschränke: Das Öffnen von Schubladen und Schränken erlaubt Einblicke in ihr Inneres und Privates. Betritt man den mittleren Ausstellungsbereich, gelangt man in das »Halbrund der Macht« und sieht: Im Zentrum sitzt die Partei. Um dieses Zentrum herum versammeln sich im Halbkreis die unterschiedlichen Bereiche zu Themen wie »Politik«, »Militär«, »Wirtschaft« oder »Staatswesen«. Die Besucher*innen können Türen, Klappen und Schubladen öffnen und bekommen so mit detaillierteren Einblicken hinter die Fassade der Staatsmacht.

In der komplett und originalgetreu eingerichteten Plattenbauwohnung im letzten Bereich der Dauerausstellung wird das private Leben in der DDR dargestellt. Ein Kinder- und Jugendzimmer, ein Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, eine Küche, ein Badezimmer, ein Stasi Abhörraum sowie eine Garage können frei erkundet und erlebt werden.

Screens mit den beschreibenden Texten führen in sechs Sprachen in die jeweiligen Bereiche ein und Inhalte werden künftig einfacher und informativer als bisher an die Besucher*innen aus aller Welt vermittelt.



















UNSERE SAMMLUNG

Die Sammlungen des Museums umfassen derzeit ca. 300.000 Objekte, die inventarisiert werden, um sie auch externen Wissenschaftler*innen, anderen Kulturinstitutionen und zu Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen. Sie stammen zum überwiegenden Teil von Privatpersonen, die dem Museum ihre »Lebensgefährten« vermachten. Tausende unterschiedliche Spender*innen haben auf diese Weise Objekte für die Nachwelt bewahrt.

In der Objektdatenbank finden Sie über 12.000 digitalisierte Gegenstände aus der Sammlung:
www.ddr-museum.de/de/objects

ZAHLEN & FAKTEN

Objektanzahl: **ca. 300.000**
Objektspender*innen : **ca. 10.000**
am schwersten zu findende Objekte: **1-Megabit-Chip**, **Germina Speeder (Skateboard)**
häufigstes Objekt: **Medaille »Aktivist der sozialistischen Arbeit«**
größte Objekte: **Mauersegmente, Barkas**

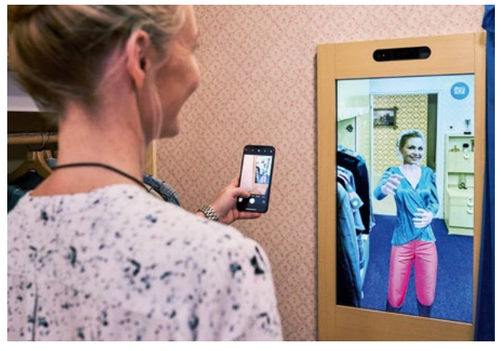
Das Depot des DDR Museum ist der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Um dennoch Einblicke in die vielfältige Sammlung zu geben, werden im Foyer des DDR Museum regelmäßig besondere Objekte vorgestellt.
Das Foyer kann kostenfrei besucht werden.



»Lob des Kommunismus«
Wandbild, Ronald Paris, 1968

Das Werk wurde für den Konferenzsaal des Hauses der Statistik in Berlin geschaffen. Als dieses 2010 abgerissen werden sollte, übernahm das DDR Museum das Gemälde von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und investierte ca. 20.000 € in die Restaurierung. Der Maler selbst enthüllte 2010 das restaurierte Kunstwerk und nun historische Objekt feierlich an seinem neuen Platz im DDR Museum.









FUTURISTISCHE TECHNIK

Das Konzept »Geschichte zum Anfassen« bezieht sich nicht nur auf die Exponate, sondern auch auf die Ausstellungstechnik. Um die didaktischen Möglichkeiten einer Ausstellung voll auszuschöpfen, setzt das DDR Museum auf interaktive Multimedia-Anwendungen: Futuristische Technik wie der digitale Kleiderschrank, ein interaktiver Tisch, transparente Screens, diverse Multi-Touchscreen-Anwendungen, Bewegungssensoren, digitale Fenster und Knochenschalllautsprecher ergänzen bewährte Ausstellungselemente wie Dioramen und Vitrinen. Eine Vielzahl an multimedialen Installationen ist dabei exklusiv nur im DDR Museum zu erleben. Daneben werden einfache technische Mittel wie Steckspiele zu spannenden Möglichkeiten der Interaktion. Anfassen, ausprobieren, entdecken – die einzigartige Mischung aus interaktiven Spielen, futuristischer Technik, haptischen Elementen, Dioramen und Vitrinen begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene – hier werden sie selbst aktiv.

ZAHLEN & FAKTEN

1 Trabant-Fahrsimulation
1 Multitouch-Tisch
1 digitaler Spiegel
4 digitale Fenster
4 interaktive Telefone
6 Dioramen
26 Touchscreens
23 Audiostationen
56 Monitore

TRABANT-SIMULATION

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut ist es gelungen, eine nahezu reale Steuerung des Trabants durch eine virtuelle 60.000 m² große 3D-Plattenbausiedlung zu realisieren. Sensoren nehmen die Fahrzeugfunktionen ab (Zündung, Gas, Bremse, Lenkung), Lautsprecher und Tacho werden vom System gesteuert.

Kosten: **40.000 €**
Umsetzung: **12 Monate**
60.000 m² Plattenbauwelt
114 Trabant in originalen Farben



PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Das DDR Museum legt großen Wert auf die pädagogische Leistung seiner Ausstellung und ergänzt sie durch unterschiedliche museumspädagogische Angebote: Führungen durch das Museum und Stadtführungen, Zeitzeug*innengespräche und vieles mehr in insgesamt zwölf Sprachen.

Der Konferenzraum wurde 2008 für Schulklassen eingerichtet, die den Museumsbesuch vor- oder nachbereiten wollen. Bis zu 50 Personen gleichzeitig haben die Möglichkeit zu Recherchen, Workshops, Seminaren, Unterrichtsstunden, Diskussionen mit Zeitzeug*innen oder Referent*innen und Filmvorführungen. Dafür stehen eine Mediathek und eine gut sortierte Fachbibliothek vor Ort zur Verfügung.

INFORMATIONEN & ANGEBOTE
www.ddr-museum.de/de/service/paedagogische-angebote

VEREIN UND VERANSTALTUNGEN

Der von der Direktion ins Leben gerufene DDR Museum Berlin e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Geschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Neben Sonderaktionen im DDR Museum selbst organisiert der Verein hauptsächlich eine kostenlose Veranstaltungsreihe. Diese Veranstaltungen mit renommierten Historiker*innen aus unterschiedlichen Forschungsinstitutionen, Zeitzeug*innengesprächen, Buchpremieren, Filmvorführungen, Lesungen, Diskussionsrunden, Konzerten, Theatervorführungen und Sonderausstellungen führen zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der DDR-Geschichte.

AKTUELLE TERMINE
www.ddr-museum.de/de/termine

GESCHICHTE ZUM ZUHÖREN

A MUSEUMSFÜHRUNGEN

1 Einführung 60 MIN
Hier erhalten die Besucher*innen durch geschulte Referent*innen einen Einblick in die wichtigsten Themen zum Alltagsleben in der DDR von »Arbeit« bis »Wirtschaft«.

2 Überblicksführung 90 MIN
Die Führung bietet neben einem Überblick die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner Themenbereiche, wie beispielsweise »Öffentliches Leben«, »Partei und Staat« oder »Leben im Plattenbau«.

3 Vertiefte Führung 120 MIN
Während dieser Führung werden den Besucher*innen zahlreiche Themenbereiche der Dauerausstellung erklärt und detailliert veranschaulicht. Eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die Gruppe ist möglich.

B KOMBINIERTE FÜHRUNGEN

1 Partei und Staat 120 MIN
Das DDR Museum liegt mitten im Machtzentrum der ehemaligen DDR. Diese Führung kombiniert einen Rundgang durch das Museum mit einer Tour zum ehemaligen Standort des Palasts der Republik, zum Staatsratsgebäude und zur SED-Parteizentrale.

2 Karl-Marx-Allee 180 MIN
Die Tour beinhaltet eine Führung durch das DDR Museum sowie über die sozialistische Prachtstraße. Die prachtvollen Wohnhäuser sollten vom sozialistischen Triumph künden und erinnern doch zuallererst an den Aufstand vom 17. Juni 1953.

Bei allen Führungen ist eine Schwerpunktsetzung möglich. Zeitzeug*innenspräche werden auch in Fremdsprachen angeboten.

C STADTFÜHRUNGEN

1 Berliner Mauer 120 MIN
Die Tour verläuft auf den Spuren des Todesstreifens zwischen West- und Ostberlin, von der Eberswalder Straße zur Bernauer Straße.

2 Opposition 120 MIN
Diese Tour führt durch Prenzlauer Berg und zeigt, welche Arten der Opposition es gab, beispielsweise die der Künstler*innen, Intellektuellen, Punks und der Mitglieder der Kirche. Dieser Widerstand führte in den 1980er-Jahren letztendlich zur Friedlichen Revolution.

3 Alltag in der Hauptstadt der DDR 120 MIN
Diese Tour zeigt den Alltag in der DDR-Hauptstadt und führt die Gruppe zu authentischen Orten, wie der Marienkirche, dem Fernsehturm, dem Centrum Warenhaus am Alexanderplatz, dem Roten Rathaus, dem Nikolaiviertel und dem ehemaligen Palast der Republik.

4 Berlin-Mitte 240 MIN
Während der Führung begeben Sie sich durch Berlins Zentrum. Sie sehen: Unter den Linden, das Brandenburger Tor, Checkpoint Charlie, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas und vieles mehr aus den letzten 100 Jahren Berliner Geschichte. Auf Wunsch ist hier eine Schwerpunktsetzung möglich.

D GESPRÄCHE UND WORKSHOPS

1 Gespräche mit Zeitzeug*innen
Durch unsere Zeitzeug*innengespräche bieten wir die Möglichkeit, Geschichte hautnah zu erleben. Für die meisten individuellen Themeninteressen können wir den bzw. die passende*n Gesprächspartner*in vermitteln. Sie können Ihnen sowohl vom Alltagsleben in der DDR als auch vom Schulunterricht, vom Arbeitsleben bis hin zu oppositioneller Tätigkeit und Stasihaft berichten.

2 Workshops 180 MIN
Am besten lernen Schüler*innen, wenn sie selbst aktiv sind. In unseren Workshops erarbeiten sie eigenständig die Unterschiede zwischen Demokratie und Diktatur. Wir bieten auf Anfrage Workshops zu folgenden Themen an:
· Ideologie und Propaganda
· Volksaufstand vom 17. Juni 1953

UNSERE PUBLIKATIONEN

DDR MUSEUM VERLAG

Der DDR Museum Verlag veröffentlicht die Publikationen, wissenschaftliche Literatur der hauseigenen Historiker*innen sowie Werke ausgewählter Autor*innen, die sich der DDR-Thematik widmen.

IM INTERNET
www.ddr-museum.de/de/museum/verlag

REZENSIONSEXEMPLAR BESTELLEN
E-MAIL verlag@ddr-museum.de

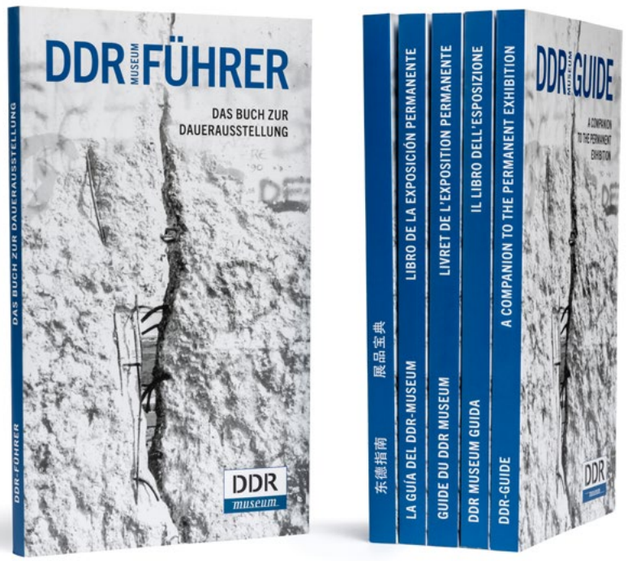
BÜCHER UND E-BOOKS IM ONLINE-SHOP
onlineshop.ddr-museum.de

Das Buch zur Dauerausstellung

Mauer und Eisener Vorhang schirmten die DDR von der westlichen Welt ab, im Inneren wachte die Staatssicherheit im Auftrag der Einheitspartei über 16 Millionen Menschen. Wie aber sah das Leben im Sozialismus aus? Bestand es nur aus Spreewaldgurken, FKK und Plattenbauten? War der Alltag geprägt von sozialer Sicherheit und Vollbeschäftigung oder von Mangelwirtschaft und Schlangestehen?

Der DDR-Führer ist das Buch zur Dauerausstellung des DDR Museum und gleichzeitig das unterhaltsame Standardwerk über das Leben in der DDR. Die Leser*innen erwarten 66 spannende Kapitel, geschrieben von den Expert*innen des DDR Museum. Über 200 Fotos und Grafiken illustrieren den Alltag in der DDR auf anschauliche Art und beschreiben viele Exponate der Dauerausstellung. Ein Übersichtsplan über die Ausstellung, ein Abkürzungsverzeichnis und zahlreiche Grafiken ergänzen das abwechslungsreiche Informationsangebot. Das Buch ist auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und (modernem) Chinesisch erhältlich.





MUSEUMSGUIDE

Marotz, Sören / Sieber, Elke / Wolle, Stefan:
DDR-Führer. Das Buch zur Dauerausstellung

Deutsch 978-3-939801-19-1
Englisch 978-3-939801-20-7
Französisch 978-3-939801-41-2
Spanisch 978-3-939801-43-6
Italienisch 978-3-939801-42-9
Chinesisch 978-3-939801-38-2

Taschenbuch, Klappenbroschüre, 12,5 × 21 cm, 200 Seiten

MUSEUMSGUIDE E-BOOKS

Der »DDR-Führer. Das Buch zur Dauerausstellung« ist auch als E-Book in sechs Sprachen in allen bekannten E-Book-Stores und im Online-Shop des DDR Museum erhältlich: onlineshop.ddr-museum.de

Deutsch 978-3-939801-21-4
Englisch 978-3-939801-26-9
Französisch 978-3-939801-29-0
Spanisch 978-3-939801-33-7
Italienisch 978-3-939801-32-0
Chinesisch 978-3-939801-38-2





DDR in Objekten

Die Reihe »DDR in Objekten« zeigt ca. 3.000 Objekte aus dem Bestand des DDR Museum, die wissenschaftlich für diese Reihe aufgearbeitet wurden. Sie alle stammen aus der Sammlung des DDR Museum, die mit über 300.000 Artefakten die weltweit größte museale Sammlung zum Thema DDR ist.

Das Autorenteam Dr. Stefan Wolle und Quirin Graf Adelmann gibt unterhaltsam-informative Einblicke in das alltägliche Leben sowie die Wirtschafts- und Produktgeschichte dieses vergangenen Staates. In drei hochwertigen Bildbänden bietet »DDR in Objekten« einen allumfassenden Einblick in die Objektwelt der Deutschen Demokratischen Republik.

SACHBÜCHER

Adelmann, Quirin Graf / Godin, Gordon von (Hrsg.):
DDR in Objekten 1949–1990: Alltag, Heim, Konsum
ISBN 978-3-939801-46-7

Adelmann, Quirin Graf / Godin, Gordon von (Hrsg.):
DDR in Objekten 1949–1990: Freizeit, Kultur, Reisen
ISBN 978-3-939801-48-1

Adelmann, Quirin Graf / Godin, Gordon von (Hrsg.):
DDR in Objekten 1949–1990: Arbeit, Wirtschaft, Politik
in Planung

Limitierte, gebundene Ausgaben,
zweisprachig Deutsch/Englisch,
24 × 34 cm, 400 Seiten



DDR-Alltag in 200 Objekten

Gegenstände des Alltags und des Konsums hatten in der DDR-Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Sie wurden länger genutzt, repariert und aufbewahrt – die DDR war eine Art »Aufhebegesellschaft«. Teilweise genießt das materielle Erbe des SED-Staates eine beinahe kultische Verehrung. Die hier präsentierten Dinge zeigen einen Querschnitt aus 40 Jahren DDR-Alltag. Hinter jedem dieser Gegenstände verbirgt sich eine Geschichte.

Die teils unscheinbaren Exponate – von der Kaffeemaschine K 109 über den Kühlschrank bis hin zur Kaminuhr – geben einen Einblick vom Alltagsleben der Menschen des untergegangenen Staates. In diesem Buch holen wir die Vergangenheit in die Gegenwart. Durch die detailgenauen Fotografien von Thorsten Heideck und Adrian Serini und die Texte des Historikers und DDR-Experten Dr. Stefan Wolle wird so ein breites Spektrum des Lebens in der DDR geboten.

SACHBÜCHER

Adelmann, Quirin Graf /
Godin, Gordon von (Hrsg.):
DDR Alltag in 200 Objekten
ISBN 978-3-939801-51-1

Adelmann, Quirin Graf /
Godin, Gordon von (Hrsg.):
GDR Daily Life in 200 Objects
ISBN 978-3-939801-53-5

Taschenbuch, Klappenbroschüre,
deutscher oder englischer Fassung
17,5 × 24 cm, 256 Seiten











Unter dem Titel **Nachgemacht – Spielekopien aus der DDR** sammeln Martin Thiele-Schwez und Michael Geithner Brettspiele, welche mit Schere, Kleber und viel Fantasie nachgebastelt wurden.

DDR Grundwissen kompakt ist das Standardwerk für alle DDR-Interessierten und eignet sich als Einstieg in ein komplexes historisches Thema.

Unter den Büchern, die die Welt verändert haben, nimmt das **Kommunistische Manifest** mit Sicherheit einen hervorragenden Platz ein. Dieses Taschenbuch versammelt die erste deutsche und die erste englische Ausgabe mit einem Vorwort von Dr. Stefan Wolle.

SACHBÜCHER

Thiele, Martin / Geithner, Michael (Hrsg.):
Nachgemacht – Spielekopien aus der DDR
ISBN 978-3-939801-18-4
Broschüre, 21 × 21 cm, 156 Seiten

Wolle, Stefan:
Grundwissen DDR kompakt
ISBN 978-3-939801-03-0
Broschüre, 12,5 × 19 cm, 128 Seiten

Marx, Karl / Engels, Friedrich:
Manifest der Kommunistischen Partei/ Manifesto of the Communist Party
ISBN 978-3-939801-50-4
Broschüre, 10,5 × 14,8 cm, 144 Seiten



LEHRSPIELE

Geithner, Michael / Thiele-Schwez, Martin:
Stasi raus, es ist aus!
Das Kartenspiel ermöglicht es den Spielenden, in die historischen Ereignisse Ende 1989/Anfang 1990 einzutauchen. Sie übernehmen die Aufgaben der Stasi, deren Ziel es ist, möglichst viele Unterlagen zu vernichten, bevor sie von der Bürgerbewegung aufgehalten werden. Die Entwicklung des Spiels wurde vom DDR Museum sowie dem Stasi-Unterlagen-Archiv gefördert und unterstützt.
hrsg. von Playing History, 2020



QUIZKARTEN

Kenzelmann, Peter / Rückel, Robert:
DDR-Spiel
Quizkarten mit 162 Fragen und Antworten
8. erweiterte Auflage
ISBN 978-3-939801-05-4
GDR-Game
ISBN 978-3-939801-07-8

Rückel, Robert / Strohl, Katrin:
Mauerquiz
Quizkarten rund um die Berliner Mauer
ISBN 978-3-939801-10-8
Wall-Quiz
ISBN 978-3-939801-12-2

UNSERE BESUCHER*INNEN

Das DDR Museum hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch alle Gesellschafts- und Bildungsschichten hindurch Menschen für Geschichte zu begeistern. Daher ist die Ausstellung so konzipiert, dass Besucher*innen jeden Wissenstands Einblicke in die DDR-Geschichte erhalten und etwas lernen. Alle Ausstellungstexte sind in deutscher und englischer Sprache verfasst. Zusatzangebote sind in zwölf Sprachen verfügbar.

Seit der Eröffnung des Museums 2006 stiegen die Besucher*innenzahlen, sodass seit 2012 jährlich weit über eine halbe Million Berliner*innen sowie Tourist*innen aus Deutschland und dem Ausland »Geschichte zum Anfassen« erleben.

Wegen der großen Anzahl der interaktiven Ausstellungselemente ist das Museum für jede Altersgruppe, auch bereits für Grundschüler*innen, geeignet. Zielgruppenspezifische Führungen, Spiele und Workshops führen auch jüngere Generationen an die deutsche Geschichte heran.

Google ★★★★½

facebook ★★★★½

tripadvisor ★★★★☆

GET YOUR GUIDE ★★★★½

Stand 09/2021

Kyroka Google: 03/2022 ★★★★★
»Sehr schönes Museum! Man macht eine kleine Zeitreise. Es gibt zu jedem erdenklichen Bereich Informationen, die schön anschaulich dargestellt werden. Ein Trabant ist ausgestellt, mit dem man als Simulator durch eine Plattenbausiedlung fahren kann - richtig tolle Idee. […] Das Highlight ist definitiv die Plattenbau Wohnung, sowie das Kindergartenzimmer.«

Julien P. Google: 07/2022 ★★★★★
»Super interaktives Museum zum erkunden. Man sollte sich die Zeit nehmen, alle Schränke und Türen mal aufzumachen und auch bei den Touchscreens ein wenig ausprobieren. Das Museum nutzt super Technik um die damalige Zeit in der DDR gut rüberzubringen.«

06/2022 ★★★★★
Gerda S. Google:
»Wer nach Berlin reist, sollte unbedingt das DDR-Museum einplanen. Sehr zum Empfehlen! Super gestaltet, interessant, abwechslungsreich und mit vielen interaktiven Möglichkeiten«

Ruediger LG Google: 10/2021 ★★★★★
»Das ist ein ganz tolles Museum. Hier kann man die ganze Geschichte der DDR sehen. Von den Fahrzeugen über Lebensmittel und Einrichting. […] Sehr interessant für alle Altersgruppen.«

Florian H. Google: 08/2022 ★★★★★
»Tolles Museum, meine Erwartungen wurden um einiges übertroffen. […] Es gibt also viel zu lesen, ohne das es langweilt. Am besten gefiel mir der ›Aufzug‹ in der Platte. Es wird der Alltag der DDR skizziert und das System der DDR kritisch beleuchtet ohne die Menschen der damaligen DDR zu diskreditieren.«

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Simone Uthleb
Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

TELEFON +49 30 847 123 7–47
E-MAIL presse@ddr-museum.de

Bildmaterial
Druckfähige Pressebilder des DDR Museum für Ihre Berichterstattung können Sie sich auf unserer Internetseite herunterladen:
www.ddr-museum.de/de/presse

Foto- und Drehanfragen
Foto- und Drehanfragen realisieren wir unkompliziert und zeitnah:
+49 30 847 123 7–47

DDR MUSEUM: FAKTEN IM ÜBERBLICK

BETREIBER	DDR Museum Berlin GmbH
ERÖFFNUNG	Erster Teil: 15. Juli 2006 Zweiter Teil: 10. Oktober 2010 Dritter Teil: 27. August 2016
GESCHÄFTSFÜHRER	Quirin Graf Adelmann v. A.
DIREKTOR	Gordon Freiherr von Godin
WISSENSCHAFTLICHER LEITER	Dr. Stefan Wolle
AUSZEICHNUNGEN	nominiert für den European Museum of the Year Award 2008 und 2012
FLÄCHE DAUERAUSSTELLUNG	930 m^2
SPRACHEN	Ausstellungen in Deutsch und Englisch, Einführungstexte in sechs Sprachen, Zusatzangebote in zwölf Sprachen
ADRESSE	DDR Museum Karl-Liebknecht-Str. 1 10178 Berlin-Mitte
ÖFFNUNGSZEITEN	Montag – Sonntag: 9 – 21 Uhr kein Ruhetag, 365 Tage im Jahr geöffnet
SOCIAL MEDIA	www.facebook.com/ddrmuseum www.twitter.com/ddrmuseum www.instagram.com/ddrmuseum www.youtube.com/ddrmuseum www.tiktok.com/@ddrmuseum www.pinterest.com/ddrmuseum www.linkedin.com/company/ddr-museum